

0 15 17 / 1877 - 1878

015 14 17

Zehnter
Jahres-Bericht

des

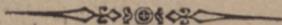
Diakonissen-Krankenhauses

zu

Elbing

für

das Jahr vom 1. October 1877 bis dahin 1878.



Elbing.
Wernich'sche Buchdruckerei.

Rechnung

Lehrer-Gehälter

Wissenschaften - Buchhaltung

Geld



01517

Geld

Rechnung der Buchhaltung

Wir blicken diesmal nicht nur auf ein abgelaufenes Jahr, sondern auch zugleich auf das erste unter Gottes Beistande zurückgelegte Jahrzehnt des Bestehens unserer Anstalt zurück. Uns ist im Verlaufe dieser Zeit unendlich viele Gelegenheit zum innigen Danke für die Gnade Gottes und die helfende und niemals ermüdende Liebe unserer Mitmenschen gegeben worden. Klein war unser Anfang. Zwar waren wir vor vielen Andern dadurch begünstigt, daß das **Convents'sche** Legat im Vereine mit reichen Geschenken uns in den Stand setzte, ein Haus schuldenfrei aufzubauen. Aber es fehlte doch so vieles Andere, was zum Betriebe einer Anstalt gehört, in welcher mit gedeihlichem Erfolge Krankenpflege geübt werden soll. Die Zahl der Kranken war anfangs auch nur eine geringe — im ersten Jahre 88, im zweiten 97, welche von zweien Schwestern gepflegt worden. Allmählig ist die Zahl der Kranken auf das Doppelte und auch die der pflegenden Schwestern von zwei auf vier gestiegen. Es ist im Verlaufe der zehn Jahre möglich geworden, nicht allein die Vervollständigung des innern Ausbaues und des Inventars, Anlegung einer Apotheke und Anschaffung von Instrumenten herbeizuführen, sondern auch das Haus mit freundlichen Gartenanlagen zu umgeben, und Bleichplatz, Hof und Brunnen anzulegen. Dabei ist es gelungen, Schulden zu vermeiden und noch ein kleines Reserve-Capital zurückzulegen, welches jedoch für die angestrebte Anlegung eines Nebenhauses für ansteckende Kranke zur Zeit noch nicht die ausreichende Höhe erreicht hat. Möge die Verwirklichung dieses, sowie mancher andern Wünsche im Laufe des zweiten Jahrzehnts dieser Anstalt sich mit Gottes Hilfe vollziehen.

Was speciell das zurückgelegte Jahr 1877/78 anbelangt, so traten wir in dasselbe am 1. October 1877 mit 16 Kranken. Neu aufgenommen wurden vom 1. October 1877 bis

dahin 1878 168, was die Gesamtzahl von 184 ergibt. Hieron wurden als genesen oder doch gebessert entlassen 166.

Gestorben sind 18, in Behandlung verblieben am 1. October cr. 12 Kranke.

Unter den Verpflegten waren 91 Männer, 72 Frauen und Mädchen und 21 Kinder. Es gehörten 157 dem evangelischen, 26 dem katholischen und 1 dem jüdischen Glauben an.

In erster Klasse wurden 4, in der zweiten Klasse 12 und in der dritten Klasse 168 Kranke verpflegt und zwar in 7004 Verpflegungstagen.

Ganz freie Verpflegung erhielten sieben Patienten in 451 Verpflegungstagen, theilweise freie fünf Patienten in 646 Verpflegungstagen.

In der gebiegenen und umsichtigen ärztlichen Leitung ist eine Veränderung auch in diesem Jahre nicht eingetreten. Sie befindet sich seit dem 1. Januar 1869 in den Händen des Herrn Dr. **Schwarzenberger**, dem wir insbesondere auch die Einrichtung der Apotheke und des Galvanischen Apparats, und die allmähliche zweckmäßige Anschaffung und Ergänzung der chirurgischen Instrumente verdanken.

Von den beim Beginne dieses Jahres fungirenden Schwestern sind zwei im Laufe desselben abberufen und anderweitig ersetzt worden. Die gegenwärtig in Thätigkeit befindlichen Schwestern heißen: **Miana Karioth**, **Amalie Kemke**, **Emma Budgereit** und **Marie Miggé**. Die Namen der Vorstandsmitglieder sind unten angegeben. Es befinden sich darunter vier Männer und zwei Frauen, welche bereits bei Eröffnung des Hauses dem Vorstande angehörten. Mit Bedauern haben wir zu registriren, daß ein hochgeschätztes Mitglied unseres Damenvorstandes, Frau Professor **Reusch**, durch andauernde Kränklichkeit veranlaßt, nach einjähriger Wirksamkeit wieder ausgetreten ist. In Stelle derselben hat Frä. **Kiesbeth Kindl** ihren Eintritt mit dem Beginne des Jahres 1879 zugesagt.

Auch in dem jetzt abgelaufenen Jahre sind dem Hause verschiedene größere und kleinere Gaben in baarem Gelde zugefloßen, welche uns zu innigem Danke verpflichten.

Wir erhielten von Herrn Gutsbesitzer **Bärcke-Spittelhof** zehn Scheffel Kartoffeln, durch Herrn **Goldlein** einen Apparat zur Heilung von Beinbrüchen, durch Frau **Becker** aus Tiegenhof 1 Teppich, 1 gestickte Tischdecke und 1 Stubenthermometer, durch Herrn **Spott** am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers 75 Mk. Die Anlagen II. und III. machen die einzelnen Gaben namhaft.

Der am 18. November 1877 veranstaltete Verkaufs-Bazar ergab Dank der dabei bewiesenen regen Betheiligung einen Reingewinn von 2765 Mk. 09 Pf.

Im September 1878 ist uns von dem dahingeshiedenen Rentier **Carl Ludwig Szeliński** ein Legat von 3000 Mk. mit der Bestimmung zugefallen, daß das Capital für das Diafonissen-Krankenhaus zinsbar belegt werden und die Zinsen für die Krankenpflege verwendet werden sollen. Die Vereinnahmung auszuführen, wird Aufgabe der nächsten Jahresrechnung sein, ebenso die eines ebenfalls schon jetzt zu erwähnenden höchst dankenswerthen Geschenkes von 500 Mk. seitens der Frau **Johanna Käsäke** geb. **Kasäke** zu Berlin, welches in die Zeit nach dem 1. October cr. fällt.

Herr **Kataster-Controlleur Herz** hat die Güte gehabt, im September cr. unter Verzicht auf jede Vergütung eine genaue und saubere Karte anzufertigen.

Von der Redaktion der **Elbinger Zeitung** sind unsere Inserate meist gratis, von den andern Zeitungen zu ermäßigten Preisen freundlichst aufgenommen worden.

Mit besonderer Anerkennung erwähnen wir endlich, daß Seitens der städtischen Behörden in diesem Sommer die von uns wiederholt erbetene Pflasterung der auf unser Haus zuführenden **Petri-Straße** beschlossen und bereits ausgeführt worden ist.

An Ausgaben und Anschaffungen des verflossenen Jahres sei verstatet anzuführen, daß eine große Anzahl der Zimmer der obern Etage — vornehmlich im Interesse der Gesundheitspflege — neu abgeputzt und Wände und Fußböden gemalt, daß im Vorderhause ein Verschlag angelegt und die äußere Haustreppe renovirt worden ist. Ferner hat eine durchgreifende Reparatur der vorhandenen **Haustelegraphen-**

Leitung und Leitung der galvanischen Batterie nach zweien Krankenzimmern zu Heilzwecken stattgefunden. Von Instrumenten ist die Anschaffung eines sogenannten Thermo-cautère von Paquelin (ein Platin-Brenn-Apparat, der behufs caustischer Abtrennung von Gewebsmassen, Geschwülsten 2c. Stunden lang in gleichmäßiger Glühhitze erhalten werden kann) zu erwähnen.

Wir schließen mit dem Wunsche, daß auch fernerhin das Diakonissen-Krankenhaus der warmen Theilnahme und der herzlichen Liebe unserer Mitbürger in Stadt und Land sich erfreuen möge. Der Segen, welcher hieraus entspringt, wird sich nicht allein an den Leidenden und Kranken, sondern auch an den Wohlthätern in reichem Maaße verwirklichen.

Beilage I.

Tabellarische Uebersicht

der vom 1. October 1877 bis ultimo September 1878 im
Diakonissen-Krankenhaus zur Behandlung gekommenen
Krankheitsfälle.

	Männl. Geschlecht.	Weibl. Geschlecht.	Davon starben:	
	M	W.	M	W.
I. Allgemeine Krankheiten.				
A. Intoxications- und Infections- Krankheiten:				
Scharlachfieber	—	1	—	—
Gastrisches Fieber	3	—	—	—
Syphilis	6	3	—	—
Delirium tremens	1	—	1	—
Typhus abdominal.	2	3	—	—
Typhus exanthemat.	1	—	—	—
Diphtheritis	—	1	—	—
Pyæmie	1	—	1	—
Wechselfieber	2	1	—	—
B. Autogenetische Konstitutions- Krankheiten:				
Lungenschwindsucht	7	6	1	3
Scrophelkrankheit	2	2	—	—
Bleichsucht	—	1	—	—
Zuckerharnruhr	1	—	1	—
II. Lokalisirte Krankheiten.				
A. des Nervensystems:				
Hysterie	—	4	—	—
Melancholie	2	—	—	—
Gehirnapoplexie	3	3	1	—

	Männl. Geschlecht.	Weibl. Geschlecht.	Davon starben:	
			M.	W.
Beitstanz	—	1	—	—
Paralysis agitans	—	1	—	—
Gehirnerweichung	1	—	—	—
Lähmungen nach vorangegangenen Schlag- anfall	—	3	—	—
Paraplegie in Folge von chron. Alco- holismus	2	—	—	—
Gehirnerschütterung	—	1	—	—
B. der Bewegungsorgane:				
Chronischer Rheumatismus	5	3	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	2	—	—
Tetanus rheumaticus	1	—	—	—
C. der Kreislauforgane:				
Insufficiencia valv. mitralis	1	2	—	—
Herzverfettung	1	—	1	—
D. der Athmungsorgane:				
Chronischer Luftröhren-Catarrh	1	6	—	—
Emphysem und Hydrops	3	—	1	—
Haemoptoë	1	—	—	—
Brustfellentzündung	—	1	—	—
Zungenentzündung	1	1	1	—
Empyem	2	—	—	—
E. der Verdauungsorgane:				
Magenkatarrh	4	4	—	—
Magenkrebs	1	1	—	—
Leberanschoppung	1	—	—	—
Icterus catarrhalis	1	—	—	—
Peritonitis	1	1	1	—
Darmentzündung	1	—	—	—
F. der Harn- und männlichen Geschlechtsorgane:				
Hydrocele	1	—	—	—
Bright'sche Nierenkrankheit	2	1	1	1

	Männl.	Weibl.	Davon starben:	
	Geschlecht.	Geschlecht.	M.	W.
G. der weiblichen Geschlechtsorgane:				
Metrorrhagie nach Abort	—	1	—	—
Endometritis	—	1	—	—
Carcinoma uteri	—	1	—	1
H. der Haut:				
Eczem der Unterschenkel	2	—	—	—
Lupus	2	—	—	—
Scabies	—	1	—	—
Erysipelas faciei	2	1	—	—
III. Chirurgische Krankheiten.				
Zellgewebsentzündung	4	—	1	—
Arthrophlogosis gonorrhoeica	2	—	—	—
Nasenrachenpolyp (Operation)	—	1	—	—
Kniegelenkentzündung	2	3	—	—
Kniegelenkseiterung (Amput.)	2	—	—	—
Furunkel im Nacken	1	—	—	—
Fibrom auf dem rechten Fußrücken (Operat.)	—	1	—	—
Hüftgelenkseiterung	1	—	1	—
Fußgeschwür	3	4	—	—
Verletzung am Kopfe durch einen Windmühlensflügel	1	—	—	—
Leichtere und schwerere Verletzungen der Hände	4	—	—	—
Knochenhautentzündung am Schienbein	4	—	—	—
Congestionsabscess an der Wirbelsäule	1	—	—	—
Panaritium	2	2	—	—
Quetschung des rechten Unterschenkels	1	—	—	—
Zerreißung des Ligam. patellae	1	—	—	—
Epulis	—	1	—	—
Fractura ecruris dextri	1	1	—	—
Fract. femor. sinistri	1	—	—	—
Fract. femor. dextri	1	—	—	—

	Männl.	Weibl.	Davon starben:	
	Geslecht.	Geslecht.	M.	W.
Fract. brach. dextri	1	—	—	—
Fract. brach. sinistri	—	1	—	—
Brustdrüsenkrebs (Operation)	—	1	—	—
Penetrierende, Bauchwunde, durch Messer- stich verursacht	—	1	—	—
Greifenbrand (Amputation)	1	1	—	1
Verstauchung des Nackens durch Fall vom Dache	1	—	—	—
Quetschungen verschiedener Körpertheile	2	—	—	—
Caries der Nasenbeine	—	1	—	—
Entzündung des rechten Hüftgelenkes	1	—	—	—
Caries und Necrose des rechten Schien- beines	1	—	—	—
Verletzung des linken Fußes durch Maschi- nengewalt	1	—	—	—
Summa	107	77	12	6

Entlassen wurden von 184 Verpflegten
als genesen oder gebessert 88 M., 66 W.
Bestand am 1. October 1878 7 M., 5 W.

Unter den Kranken befanden sich:

Männer	91
Frauen und Mädchen	72
Kinder	21

Summa 184

Hiervon gehörten 157 dem evangelischen, 26 dem
katholischen und 1 dem jüdischen Glaubensbekenntniß an.

Es wurden verpflegt:

in der ersten Klasse	4
in der zweiten Klasse	12
in der dritten Klasse	168

Summa 184

Vollständig freie Pflege erhielten 7, theilweise freie Pflege 5 Kranke.

Elbing, im December 1878.

Dr. Schwarzenberger.

Beilage II.

Verzeichniß

der dem Krankenhause geschenkten Gegenstände.

Von Frau Neumann 1 Scheffel Aepfel. — Von Herrn Gutsbesitzer Baerecke 10 Scheffel Kartoffeln. — Ungenannt C. L. 1 Torte und Chokolade. — Von Frau Bober 1 Flasche Wein. — Von Frau Steckel Pfefferkuchen. — Von Frau Eichhorn Aepfel. — Von Frau Haarbrücker den Bedarf an Eis für die Patienten. — Frau Bober 2 Flaschen Saft. — Herr Gärtner Grad Mohrrüben. — Frau Pfarrer Springer zu Pr. Mark getrocknete Pflaumen, Aepfel und 1 Flasche Saft. — Frau Kowalck aus Neuendorff bei Rastenburg. — Frau Steckel 4 Theebretter, 1 Messerbrett, 6 Blechdeckel. — Herr Gerichtsrath Lesse 1 Satz Marzipan. — Frau Wieler 2 Flaschen Wein, Pfefferkuchen und Nüsse. — Fräulein Mitschmann 1 Napfkuchen und Pfefferküsse. — Herr Mierau 2 Flaschen Saft. — Herr Steuerrath Steinbarth Apfelsinen. — Fräulein Grzybowski aus Reichenbach Kuchen. — Durch den Kriegerverein 2 Flaschen Wein. — Herr Goldstein 1 Apparat zur Heilung von Beinbrüchen. — Herr Lehrer Franz 1 Flasche Wein. — Frau Neumann 1 Kammkasten und vom Bazar Brod, Fleisch und Butter. — Fr. Bruchmann 1 Pfund Wolle, 1 Pfund Strickbaumwolle, 4 Flaschen Eau de cologne, 3 Stückchen Seife. — Frau Mathilde Dirks aus Königsberg 5 Flaschen Wein, 1 Torte. — Frau Becker aus Tiegenhof 1 Teppich, 1 gestickte Tischdecke, 1 Stubenthermometer, 1 Flasche Wein, 1 Stuhl. — Frau Ollmann 1 Napfkuchen. — Herr Lehrer Franz 1 Flasche Wein. — Herr Dückmann 1 Krucke Sardellen, 1 Krucke Preiselbeeren, 2 Flaschen Wein, Chokolade und Thee. — Frau Madjack 1 Topf eingekochte Pflaumen. — Herr Louis

verschiedenes Lesewerk. — Vom Comité der Ressource Humanitas desgleichen. — Von Herrn Kataster-Controllieur Heyn 1 Karte des Terrains des Diakonissen-Krankenhauses.

Beilage III.

Verzeichniß

der dem Krankenhause zugewendeten baaren Gelder.

A. Geldgeschenke.

	M.	S.
Frau Boelke-Barnewitz	6	—
Herr Baumeister Kummer	15	06
„ Pfarrer Springer-Pr. Mark	1	73
Fräulein Taute	5	—
Herr Rentier Spott	75	—
Lenf's Erben	5	—
Herr Steuerrath Steinbarth	10	—
„ Kreisrichter Doerks	10	—
Herr Sausse	3	—
	130	79

B. Jahresbeiträge.

	M.	S.
Es zahlten:		
Herr Kaufmann Abegg	3	—
„ Gymnasiallehrer Dr. Anger	6	—
„ Kaufmann J. Arke	3	—
„ Doctor medic. Arnheim	3	—
„ Kaufmann D. Art	15	—
„ Herr Kaufmann J. F. Balzer	3	—
„ Director Dr. Benede	3	—
„ Rentier C. Berndt	6	—
Fräulein J. van Benningen	6	—
Herr Apotheker Boettcher	3	—
„ Bankdirector Bückling	3	—
„ Rentier Budweh	3	—
„ Direktor Brunnemann	3	—
„ Rittergutsbesitzer v. Berg	3	—
Frau Bertram	15	—
Fräulein Brauser	3	—

	A.	§
Herr A. G. Bethge	3	—
Frau Oberst de la Chevalerie	6	—
Herr Kaufmann L. Cohn	9	—
„ Prediger Consbruch	3	—
„ Kaufmann Dann	3	—
„ „ Doellner	3	—
„ „ Dückmann	3	—
„ „ Dyck	3	—
„ Major Eggert-Hansdorf	15	—
„ Syndikus Elditt	3	—
„ Kreisrichter Faichtmeyer	3	—
„ Rentier S. Fehrmann	15	—
„ W. Fligge	3	—
„ Rektor Frieje	3	—
„ Stadtrath G. Geysmer	6	—
„ Staatsanwalt Geras	3	—
Frau Gräfin von der Groeben	12	—
Herr Fabrikdirektor Gütermann	3	—
„ Rechtsanwalt Dr. Gaupp	3	—
„ Grunau-Krebsfelde	3	—
„ Ernst Giebler	3	—
„ Kaufmann Haarbrücker	9	—
„ Lieutenant a. D. Hecht	15	—
„ Justiz-Rath Heinrich	6	—
„ Baron Hefberg	6	—
„ Apotheker Hildebrandt	3	—
„ Stadtrath Apotheker Haensler	3	—
Frau Stadtrath Houffelle	6	—
Herr Prediger Harder	3	—
„ Sanitätsrath Dr. Hoelzel	3	—
„ Kaufmann Hirsch	6	—
„ Rechtsanwalt Horn	6	—
Frau Kreis-Gerichts-Räthin Hefner	3	—
Herr Rentier Hüllmann	3	—
Frau Wilhelmine Janzen	3	—
Herr Stadtrath Jansson	6	—
„ Rentier Jlugner	30	—

	M.	S.
Herr Buchhändler Kauenhoben	6	—
„ Kaufmann Kellner	3	—
Fräulein Lisette Rindt	6	—
„ Elisabeth Rindt	6	—
Frau Klatt	6	—
Herr Rentier August Kirsten	6	—
„ Kaufmann D. R. Kosowski	3	—
Frau Alwine Komorowski	12	—
Herr Superintendent Krüger	6	—
Fräulein Knöpfler	3	—
Herr Bürgermeister Krause	3	—
„ Major von Koenig	20	—
„ Apotheker Krieger	3	—
„ Prediger Dr. Lenz	9	—
„ Kreis-Gerichts-Rath Lesse	60	—
„ Kaufmann J. Löwenstein	3	—
„ „ H. Lorenz	3	—
Frau A. Lorenz	6	—
Herr Professor Mehler	3	—
„ „ Merz	12	—
Fräulein A. von Michaelis	3	—
Herr Kaufmann H. Mierau	6	—
Fräulein Marie Mueller	3	—
Herr Kaufmann M. Mühle	9	—
„ „ Madack	15	—
Fräulein M. Nachtigall	6	—
Herr Kaufmann C. Neumann	6	—
Frau C. Neumann	15	—
„ D. Neumann-Hartmann	6	—
Herr Rentier Nitschmann	9	—
„ Prediger Lic. Nesselmann	9	—
Frau Prediger Nesselmann und Töchter	6	—
Ungenannt durch Herrn Prediger Nesselmann	9	—
Herr Rentier S. Pankrath	6	—
„ C. F. W. Pankrath	3	—
„ Kaufmann J. Penner	15	—
Fräulein Penner	3	—

	M.	S.
Herr Stadtrath A. Peters	6	—
„ Generalagent H. Prefer	6	—
„ Kaufmann Th. Pohl	3	—
„ „ Poplawski	6	—
Frau Major Poetsch	3	—
Fräulein Pflüger	6	—
Herr Kaufmann Picht	3	—
Frau J. Räuber	6	—
„ Professor Reusch	3	—
Herr Aktuar Reimer	3	—
„ Stadtrath Apotheker Rehesfeldt	3	—
„ Rentier Johann Regehr	3	—
„ Kaufmann G. v. Roy	3	—
„ Prediger Rhode	3	—
„ Rentier Roth	6	—
„ Theodor Räuber	6	—
„ D. Rentel	3	—
Frau Marie Rahnke	3	—
Herr Kaufmann Sausse	3	—
„ „ Schamp	5	—
Frau Schäch von Wittenau	3	—
Herr Kaufmann D. Schicht	3	—
„ Kreis-Gerichts-Rath Schliemann	3	—
Frau Stadtrath Schwedt	3	—
Herr Kaufmann Seliger	6	—
„ „ Schemionek	3	—
Fräulein D. Schüler	3	—
Herr Prediger Salomon	3	—
„ Kaufmann Silber	3	—
„ Kürschnermeister Sommer	3	—
Fräulein M. Sieg	3	—
Frau Maurermeister Schmidt	9	—
„ Doktor Schütz	3	—
„ Stattmüller	3	—
Herr Rentier Spott	6	—
Fräulein J. Stahl	3	—
Frau Rosalie Steckel	15	—

	M.	S.
Frau Sanitätsrath Stechern	6	—
Fräulein Struve	3	—
Herr Kaufmann Rud. Sudermann	6	—
Frau Wittve Sudermann	9	—
Herr Stadtrath Stobbe	9	—
„ Rentier Szelinski	6	—
Fräulein Schönberg	3	—
„ Louise Steckel	6	—
Herr Oberbürgermeister Thomale	3	—
„ Kreis-Gerichts-Rath Taured	3	—
„ Kommerzienrath Thiessen	6	—
„ Th. Thiessen	3	—
„ Kaufmann Tochtermann	6	—
„ „ J. Unger	3	—
„ Apotheker C. Techmer	3	—
„ Rentier Waikinnis	3	—
Frau W. Weinberger	3	—
Herr Redakteur C. Wernich	6	—
„ Kaufmann Aug. Wernich	6	—
„ A. Wiebe	9	—
Herr J. Wiebe	6	—
„ Herrmann Wiens	3	—
Berw. Frau Isaac Wiens	6	—
Herr Kaufmann H. Wiedwald	3	—
„ Director Witt	3	—
„ Pfarrer Wolsborn	3	—
Frau Wieler, geb. Dyck	15	—
Herr Kreis-Gerichts-Direktor Wettke	3	—
„ A. Wolff	3	—
„ Ad. Wiehler	3	—

C. Freibetten.

Es zahlten:

Herr C. van Riesen 225 M.

Frau A. Zimmermann 225 „

450 M.

Beilage IV.

Zusammenstellung

der Einnahmen und Ausgaben pro 1. Oktober 1877/78.

		M.	S.
I. Einnahme.			
1. Haus- und Landmiete		240	—
2. Freibetten: a) aus dem Vorjahre	112,50		
b) aus diesem Jahre	450,00	562	50
3. Zuschuß vom Landkreise		900	—
4. Collette und Hausbüchse		61	66
5. Jahresbeiträge:			
a) aus dem Vorjahre	6,90		
b) aus diesem Jahre	923	929	90
6. Geschenke		130	79
7. Zurückgezahlte Versicherungsprämie		54	60
8. Verpflegungsgelder und Privatpflege		6721	10
9. Netto-Gewinn des Verkauf-Bazars		2765	09
10. Durch theilweise Einziehung auf Spar-			
fassenbuch No. 43,860		900	—
11. Kassenbestand aus dem Vorjahre		559	41
		13825	05
II. Ausgabe.			
1. Gehälter des Arztes und der Schwestern		1320	—
2. Apotheker- und Kurkosten		1003	78
3. Gesindelohn		311	50
4. Brennmaterial		537	30
5. Abgaben, Feuerkassengeld		74	83
6. Bauten und Reparaturen		1386	88
7. Sparkasseneingabe auf No. 43,860		2000	—
8. Wirthschaftsausgabe		5930	99
9. Diverse Ausgaben		124	—
10. Neue Anschaffungen und Anlagen		865	08
		13554	36
Rekapitulation.			
		M.	S.
Summa der Einnahmen		13825	05
" der Ausgaben		13554	36
Bleibt Baarbestand		270	69



Es sind außerdem bei der städtischen Spar-
kasse hierselbst belegt 5000 M.

Die Rechnungen pro 1877/78 nebst Belegen liegen in
der Wohnung des unterzeichneten Kassensührers, Alter Markt
No. 14, während der nächsten vier Wochen zur Einsicht bereit.

Elbing, im Dezember 1878.

Der Vorstand.

Caroline Neumann. Rosalie Steckel.

Cornelia Wieler. Marie Haarbrücker.

Lic. Nesselmann, C. Lesse, Th. Räuber,
Vorsitzender. Schriftführer. Kassensührer.

E. van Riesen. L. Madsack. H. Nitschmann.

Biblioteka Główna UMK



300020854952

Es sind außerdem bei der städtischen Spar=
kasse hierselbst belegt 5000 M.

Die Rechnungen pro 1877/78 nebst Belegen liegen in
der Wohnung des unterzeichneten Kassensführers, Alter Markt
No. 14, während der nächsten vier Wochen zur Einsicht bereit.

© 16

Card
Corne
Lic. Ness
Vorfiße
E. van R
ber,
ter.
ann.

